

# SPORTREGLEMENT 2011

## **1. Ziel**

Mit dem vorliegenden Reglement soll das Streckenfliegen und der Wettkampfsport im DGCB gefördert und die Grundlagen zur Teilnahme an Wettkämpfen geschaffen werden. Dabei stehen stets der Spass und die Sicherheit im Vordergrund.

## **2. Teilnahmebedingungen**

- 2.1.** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des DGCB.
- 2.2.** Weitere Voraussetzungen sind: SHV-Pilotenbrevet, Flugmaterial nach den Richtlinien des SHV sowie der Abschluss der entsprechenden Versicherungen.
- 2.3.** Gastpiloten sind herzlich eingeladen mitzufliegen sofern sie die oben genannten weiteren Voraussetzungen erfüllen, allerdings wird die Club-interne Rangliste ohne sie erstellt.

## **3. Der Club-Cross-Country-Cup**

- 3.1.** Der Club-CCC dauert vom 1. Februar bis zum 30. Oktober.
- 3.2.** Für die Dokumentation, Gültigkeit und Bewertung eines Fluges im Club-CCC gelten die entsprechenden Abschnitte des aktuellen CCC-Sportreglements des SHV (Reglement D: Cross Country Cup Switzerland<sup>1</sup>) mit folgenden Änderungen:
  - 3.2.1.** Um einen Flug für den Club-CCC einzugeben gibt es folgende Möglichkeiten:
    - Der Pilot gibt den Flug im Schweizer CCC<sup>2</sup> ein und ist dort als Mitglied des „Delta- + Gleitschirmclub Biel“ registriert. Solche Flüge werden von Sportchef selbstständig in die Wertung des Club-CCC aufgenommen. (Achtung: Eine gültige Sportlizenz ist Voraussetzung zur Teilnahme am Schweizer CCC.)
    - Der Pilot gibt den Flug bei XContest in der internationalen Wertung<sup>3</sup> ein (keine Sportlizenz benötigt) und schickt dem Sportchef<sup>4</sup> den Link zum Flug. Der Pilot erhält anschliessend von Sportchef eine Bestätigung, dass der Flug in die Wertung aufgenommen wurde. Erhält er keine Bestätigung, ist mit dem Sportchef Kontakt aufzunehmen.
    - Der Pilot schickt dem Sportchef den Flug als IGC-Datei bis spätestens 14 Tage nach dem Flug. Der Pilot erhält anschliessend von Sportchef eine Bestätigung, dass der

---

<sup>1</sup> Version vom 18. Februar 2010. Dieses Reglement ist online erhältlich oder kann beim Sportchef oder beim Präsidenten angefordert bzw. eingesehen werden.

<sup>2</sup> Läuft über XContest: [www.xcontest.org/switzerland/en/](http://www.xcontest.org/switzerland/en/)

<sup>3</sup> [www.xcontest.org](http://www.xcontest.org)

<sup>4</sup> [sport@dgcb.ch](mailto:sport@dgcb.ch)

Flug in die Wertung aufgenommen wurde. Erhält er keine Bestätigung ist mit dem Sportchef Kontakt aufzunehmen.

**3.2.2.** Die Wertungsstrecke „gerade Strecke“ existiert im Club-CCC nicht.

**3.2.3** Damit ein Flug für den Club-CCC gewertet wird, muss der Startplatz innerhalb eines Umkreises von 40km des Kurhauses Bözingenberg liegen.

**3.3.** In die Schlussrangliste werden die drei punktemässig besten Flüge pro Pilot aufgenommen. Der Pilot mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt den „Club-CCC Kat. Gleitschirm“ und den CCC-Pokal. Der Deltapilot mit der grössten Gesamtpunktzahl gewinnt den „Club-CCC Kat. Delta“.

**3.4.** Bei gleicher Punktzahl entscheidet die grösste Punktzahl eines Einzelfluges über die Rangierung.

**3.5.** Die provisorische Schlussrangliste wird den am Club-CCC teilnehmenden Piloten bis spätestens einen Monat vor der GV zugestellt. Diese haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche vor der GV beim Sportchef Beschwerde einzureichen.

## **4. Das Briefingfliegen**

**5.1.** Die Wettkampfdaten werden zu Beginn des Jahres im DGCB-Jahresprogramm bekannt gegeben oder flexibel am Vorabend des Flugtages angekündigt.

**5.2.** Um aktuelle Informationen über Wettkampfdaten, Besammlungsort und -zeit zu erhalten, können sich die Piloten in eine Liste eintragen welche jeweils an der GV vorliegt oder sich beim Sportchef melden.

**5.3.** Besammlungsort und -zeit werden am Vorabend oder am Morgen des Flugtages per SMS bekanntgegeben und ggf. auf der Internetseite<sup>5</sup> angekündigt.

**5.4.** Das Fluggebiet und die Flugaufgabe werden je nach Wetterlage durch den Sportchef oder durch einen von ihm ernannten Vertreter bestimmt.

**5.5.** Das Briefing der Flugaufgabe findet direkt vor der Startfreigabe statt.

**5.6.** Die Art der Dokumentation wird durch den Tasksetter bekannt gegeben.

**5.7.** Für die Schlusswertung werden pro Pilot seine 3 punktemässig besten Durchgänge des Briefingfliegen der Saison gewertet. Der Pilot mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt das Briefingfliegen und den Briefingfliegen-Pokal.

**5.8.** Bei Punktegleichstand wird die Gesamtanzahl der Teilnahmen am Briefingfliegen zusätzlich gewertet.

## **5. Der DGCB-Club-Cup**

**5.1.** Vom Club-CCC und vom Briefingfliegen wird je eine Rangliste erstellt. Dabei erhält jeweils der Erstplatzierte Punkte in der Höhe der Anzahl Teilnehmer. Der Zweitplatzierte erhält einen Punkt weniger usw.

---

<sup>5</sup> [www.dgcb.ch](http://www.dgcb.ch)

- 5.2. Für den Club-Cup werden die Punkte jedes Piloten von beiden Ranglisten zusammengezählt. Der Pilot jeder Kategorie, welcher Ende Jahr die höchste Gesamtpunktzahl aufweist, wird Clubmeister und gewinnt den Club-Cup-Pokal.
- 5.3. Haben zwei Piloten die gleiche Punktzahl, so hat derjenige Vorrang, welcher in der Rangliste des Briefingfliegen mehr Punkte hat. Dies gilt nur, wenn mindestens 3 Briefingfliegen durchgeführt wurden. Sonst gibt der Club-CCC-Rangliste den Ausschlag.

## **6. Die SHV-Club-Schweizermeisterschaft**

- 6.1. Der DGCB unterstützt Piloten bei der Teilnahme an der Club-SM. Dabei bildet in der Regel der Sportchef ein Team oder er delegiert diese Aufgabe an einen anderen Piloten.
- 6.2. Bei der Auswahl des Teams werden die 4 Piloten, welche eine Woche vor Anmeldeschluss zur Club-SM in der Zwischenrangliste des Club-Cups die höchste Gesamtsumme aufweisen, bevorzugt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand.
- 6.3. Die Startgebühr wird vom DGCB bezahlt.

## **7. Die SHV-Schweizermeisterschaft**

- 7.1. Die Piloten beider Kategorien, welche eine Woche vor Anmeldeschluss zur SM in der Zwischenrangliste des Club-Cups die höchste Gesamtsumme aufweisen, werden als Vertreter des DGCB an die SHV-Schweizermeisterschaft angemeldet, sofern diese damit einverstanden sind.
- 7.2. Die Startgebühr wird vom DGCB bezahlt.

## **8. Die Preise**

- 8.1. Die Gewinner erhalten Wanderpreise und Naturalien. Spenden von Clubmitgliedern zur Förderung des Wettkampffliegens werden gerne entgegengenommen!
- 8.2. Gewinnt ein Pilot einen Wanderpreis innerhalb von fünf Jahren drei Mal, kann er ihn behalten.

## **9. Inkraftsetzung**

Dieses Reglement ersetzt alle vorhergehende Sportreglemente des DGCB und gilt bis zum Ersatz durch eine neue Fassung.

5. Februar 2011

**Heinz Erber**  
Präsident

**Michael Küffer**  
Sportchef